

Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Oberallgäu

Herrn Landrat
Anton Klotz
Oberallgäuer Platz 2
87527 Sonthofen

Fraktionsvorsitzende
Ulrike Hitzler
Sonnenstr. 33
87448 Waltenhofen
Tel.: 08379/9299779
E-Mail: ulrike.hitzler@web.de

Waltenhofen, den 01.03.2019

Antrag zur Bereitstellung von Finanzmitteln für den Ausbau eines demenzfreundlichen Landkreises Oberallgäu und für die Bestellung eines Demenzbeauftragten für den Landkreis Oberallgäu

Sehr geehrter Herr Landrat Klotz,

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitte ich darum, folgenden Antrag in der nächsten Kreisausschusssitzung zu behandeln. Der Antrag ist auch als Konkretisierung des in der letzten Kreisausschusssitzung behandelten Antrags zu diesem Thema zu verstehen.

Der Kreistag möge beschließen, für den Ausbau eines demenzfreundlichen Landkreises 40.000€ in den Haushalt einzustellen. Zudem sollte geprüft werden, ob dieses Projekt eine LEADER-Förderung erhalten könnte.

Begründung:

Alle Personen, die an einer Demenz erkranken, können nicht in den Pflegeheimen aufgenommen werden. Zum einen würden die bestehenden Plätze nicht ausreichen, zum anderen ist das Pflegeheim als Betreuungsform für Menschen mit Demenz oft nicht geeignet, da sie ihr gewohntes Umfeld und Begleitung im Alltag brauchen, um trotz ihrer Erkrankung ein lebenswertes Leben führen zu können.

Ein „demenzfreundlicher Landkreis“ bietet möglichst optimale Voraussetzungen für Menschen mit Demenz, damit sie und ihre Familien in ihrem gewohnten Umfeld gut leben können. Durch Aufklärungsarbeit, gezielte Aktionen und Veranstaltungen, Austausch zwischen den Generationen und Professionen, nachbarschaftliche Hilfe und bürgerschaftliches Engagement wird es gelingen, solch einen demenzfreundlichen Landkreis zu schaffen.

Deshalb beantragen wir den Ausbau der Koordinationsstelle im Landratsamt auf eine Halbtagesstelle, derzeit stehen 5 Wochenstunden zur Verfügung, damit in allen Gemeinden im Landkreis über das bereits gut funktionierende Netzwerk der Seniorenbeauftragten ein Netzwerk für Menschen mit Demenz geschaffen wird. Des Weiteren sollen die bereits bestehenden Kontaktstellen ausgebaut und weiterentwickelt werden. Zudem werden in allen Gemeinden des Landkreises kostenlose Schulungen über den „Umgang mit Menschen mit Demenz“ angeboten, damit alle Landkreisbürger, die an einer Demenz erkrankt sind, derzeit ca. 3000 Personen, möglichst lange in ihrer Gemeinde leben können.

Zur Unterstützung beantragen wir die Berufung eines Demenzbeauftragten für den Landkreis Oberallgäu.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrike Hitzler